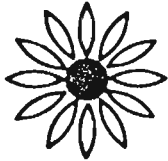


LBU



Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz Niedersachsen e.V.

LBU Niedersachsen · Hinüberstr. 18 · 3000 Hannover 1

Zusammenschluß niedersächsischer
Bürgerinitiativen für Natur- und Umweltschutz,
Stadt- und Verkehrsplanung

Geschäftsstelle:
Umweltschutz-Zentrum Hannover
Hinüberstr. 18 · 3000 Hannover 1
Telefon (0511) 33 26 35

Geschäftszeit:
dienstags 14.00 bis 21.00 Uhr
Konto-Nr. 796 70-309
Postgiroamt Hannover (BLZ 250 100 30)

Unser Zeichen

GF/wy

Datum

08.07.86

Bearbeiter dieses Schreibens:

Manfred Weyer

Betr.: Besichtigung der Piepho-Kläranlage auf dem Gelände
der Giftmülldeponie Münchehagen

Liebe Freunde!

Mit der Firma Piepho-Abwassertechnik habe ich jetzt folgenden
Termin abgemacht: Donnerstag 24. Juli 86, 16.30 Uhr. Wir
treffen uns vor dem Tor der Deponie. Eine Lageskizze zum Finden
des Weges nebst Ausschnitt aus der Deutschen Generalkarte ist
als Anlage beigelegt.

Wer noch eine Mitfahrgelegenheit sucht, sollte sich dienstags
in der Zeit von 14.00 - 21.00 Uhr im Umweltschutz-Zentrum
melden.

Nach Angaben von Baudirektor Wagner vom LK Nienburg sollen
Schutzanzüge nicht notwendig sein, da wir auf festen Wegen
bleiben. Es wird von ihm festes Schuhwerk empfohlen.

Die Firma Piepho-Abwassertechnik hat mich um eine ^{Namens-}Liste der
Teilnehmer gebeten. Ich möchte daher alle Teilnehmer bitten,
sich bei mir anzumelden.

Mit umweltfreundlichen Grüßen

Anlagen

Erklärung der Bürgerinitiative zur Besichtigung der
Pinphoanlage auf der Giftdeponie Mönchshagen - 24.7.86

Als Mitglieder der "Rehburg-Loccumer Bürger gegen Giftmüll"
fordern wir seit langem bessere Arbeitsschutzvorschriften
für das auf der Deponie beschäftigte Personal.

Die bis jetzt gestellten Papieranzüge und Staubfilter reichen
nach unserer Gefährdungseinschätzung nicht aus.

Wir stehen mit dieser Einschätzung nicht allein da. Fachleute
schließen einen ursächlichen Zusammenhang zwischen der Deponie
und dem Tod eines Polizisten nicht aus.

Widersprüchliche Pressemitteilungen des Landkreises und des
Landwirtschaftsministeriums - so z.B. die Mitteilung, daß Per-
sonen, die diese Anlage betreten, vorher untersucht werden
müssen (nach der Devise: Schadstoffe im Körper vorher - nachher)-
zeigen, daß auch die Fachbehörden unsicher sind.

Gerade die letzten aktuellen Berichte, so z.B. die Information, daß
die Staatsanwaltschaft Verden weitere Untersuchungen zum Tod des
Polizisten angeordnet hat, bestärken uns in dieser Einschätzung.

Unserer Meinung nach ist es deshalb angemessen, für das auf der
Deponie beschäftigte Personal und für die Besucher der Anlage eine
ausreichende Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen.

Viele unserer Befürchtungen in Bezug auf die Deponie sind leider
eingetroffen. Wir fordern, daß die Fachleute - z.B. der Toxikologe
Wassermann, der jetzt schon für den Kreis Petershagen arbeitet,
zu der Personensicherheitsfrage gehört wird.

Wenn es strittige Fragen zwischen den Fachleuten gibt, muß man
- um der Sorgfaltspflicht zu genügen - auf die sichere Seite gehen
und lieber zuviel als zuwenig Schutzvorkehrungen treffen.

An den
Landkreis Nienburg
Kreishaus

3070 Nienburg

GF/ww

13.06.86

Geschäftsführer

Betr.: Besichtigung der Piepho-Pilotkläranlage auf dem
Gelände der Giftmülldeponie Münchehagen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Mitglieder unserer Arbeitsgruppe Giftmüll würden gerne die
Pilotkläranlage auf dem Gelände der Giftmülldeponie Münchehagen
besichtigen. Die Firma Piepho hat uns bereits ihre grundsätzliche
Bereitschaft signalisiert, uns die Anlage zu zeigen. Jetzt
möchten wir Sie um Genehmigung dieser Besichtigung bitten.

Mit freundlichen Grüßen

(Dipl.-Ing. Manfred Weyer)

RALF F. PIEPHO

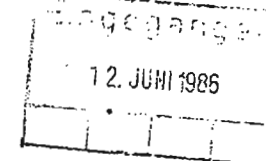


ABWASSTERTECHNIK GMBH

RALF F. PIEPHO ABWASSTERTECHNIK GMBH · RITTERGUT · 3015 WENNINGSEN 5

Landesverband Bürgerinitiativen
Umweltschutz Niedersachsen e.V.
Herrn Weyer
Hinüberstr. 18

3000 Hannover 1



Sonderabfalldeponie Münchehagen

Sehr geehrter Herr Weyer,

wir kommen zurück auf Ihr Schreiben vom 29. Mai 1986, wegen der Besichtigung der Sondermülldeponie Münchehagen. Wir möchten Sie bitten, sich wegen der Genehmigung einer Besichtigung mit dem Landkreis Nienburg, der dafür zuständigen Behörde, in Verbindung zu setzen.

Wir empfehlen Ihnen, die Teilnehmerzahlen und die Namen der an der Besichtigung teilnehmenden, dem Antrag beizufügen.

Wir bitten Sie zu verstehen, daß wir der Besichtigung und Erläuterung unserer Anlagen nur soweit zustimmen können, als nicht know how und andere Betriebsgeheimnisse dadurch beeinträchtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

RALF F. PIEPHO
Abwassertechnik GmbH

Heinz Hartmann